

TinOne Resources: Abschluss eines erfolgreichen Bohrprogramms der Phase 1

02.02.2023 | [IRW-Press](#)

TinOne erörtert künftige Pläne für sein Zinnprojekt Great Pyramid in Tasmanien in Australien

Vancouver, 2. Februar 2023 - [TinOne Resources Inc.](#) (TSX.V: TORC) (OTCQB: TORCF) ("TinOne" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass es sein Phase-1-Bohrprogramm auf seinem Zinn(Sn)-Projekt Great Pyramid ("Great Pyramid" oder das "Projekt") im australischen Bergbauland Tasmanien abgeschlossen hat.

Die Bohrungen sind nun mit einer Gesamtlänge von 4.687 Metern abgeschlossen und die Datenerfassung und Modellierung ist im Gange. Im Rahmen des Programms konnten weiterhin bedeutende Zinnmineralisierungen in Oberflächennähe, in der Tiefe und in der Nähe von historischen Bohrungen definiert werden.

Höhepunkte

- Die Mineralisierung Great Pyramid erstreckte sich bis etwa 380 Meter unterhalb der Oberfläche.
- Die interpretierte Granitquelle wurde nicht angetroffen, daher bleibt die Mineralisierung in der Tiefe völlig offen.
- Die geophysikalische Modellierung von Mineral Resources Tasmania deutet auf Granit in einer Tiefe unterhalb von Great Pyramid im Bereich von 700 bis 1300 Metern hin.
- Die Mineralisierung bleibt seitlich in alle Richtungen offen.
- Ein integriertes stratigraphisch-strukturelles Modell wird zur Unterstützung der numerischen Modellierung entwickelt.

"Wir freuen uns sehr, dass wir unser Phase-1-Bohrprogramm bei Great Pyramid sicher und innerhalb des Budgets abgeschlossen haben", sagte Chris Donaldson, Executive Chairman. "Die Ergebnisse des Programms waren hervorragend, da sie konsistente Zinnabschnitte innerhalb des Gebiets der historischen Aktivitäten und, was wichtig ist, auch außerhalb dieses Gebiets lieferten. Diese Ergebnisse und die geologische Interpretation deuten darauf hin, dass das System Great Pyramid von beträchtlicher Größe ist und bisher nur teilweise getestet wurde. Unser geologisches Team arbeitet an seiner detaillierten Interpretation und wird diese Informationen nutzen, um unsere nächsten Bohrphasen zu planen, die sich auf die vollständige Erprobung des Systems konzentrieren werden."

Wesentliche Ergebnisse

Das Programm 2022 wurde entwickelt, um:

- Testen der Tiefe und seitlichen Dimensionen der Mineralisierung in der Nähe der historischen Bohrungen und der Ressourcenschätzung;
- Gewinnung von Gehalts- und Kontinuitätsdaten mit Hilfe moderner Bohr- und Analysetechniken im Bereich der historischen Explorationsaktivitäten; und
- Testen einer großflächigen IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit in der Nähe der historischen Ressource.

In den Tabellen 1 und 2 werden die vollständigen Ergebnisse des Programms 2022 sowie die zusammengefassten Ergebnisse sämtlicher historischer Bohrungen, die im Gebiet Great Pyramid bekannt sind, dargestellt. Die Tabellen zeigen, dass das Programm 2022 Ergebnisse lieferte, die mit den historischen Daten übereinstimmen und herausragende Abschnitte mit höheren Gehalten enthalten, wie z. B.:

- 22GPRC012 78 Meter @0,51% Sn (siehe Pressemitteilung vom 06. September 2022)
- 22GPRC016 51 Meter @0,29% Sn (siehe Pressemitteilung vom 06. September 2022)

- 22GPRC021 14 Meter @0,36% Sn (siehe Pressemitteilung vom 18. Januar 2023)
- 22GPRC022 15 Meter @0,45 % Sn (siehe Pressemitteilung vom 11. Oktober 2022).

Das Bohrprogramm 2022 bei Great Pyramid war äußerst erfolgreich und bestätigte das Vorhandensein und den Tenor einer bedeutenden Zinnmineralisierung im Bereich der historischen Bohrungen und der historischen Ressourcenschätzung. Der gewichtete durchschnittliche Zinngehalt für alle 2022 aufgezeichneten Abschnitte zu den Parametern siehe Tabelle 1 und 2. betrug 0,23 % Sn, was mit den historischen Bohrdaten übereinstimmt (Tabellen 1 und 2).

Darüber hinaus definierte das Programm erfolgreich eine bedeutende Mineralisierung in der Tiefe unterhalb der historischen Ressourcenschätzung in einem Gebiet mit wenigen historischen Bohrungen. Zu den Highlights in der Tiefe gehören:

- 22GPRC003 (siehe Pressemitteilung vom 22. November 2022)
 - o 18 Meter @0,31% Sn aus 308 Metern im Bohrloch
 - o 5,4 Meter @0,46% Sn aus 330,6 Metern im Bohrloch
 - o 13 Meter @0,22% Sn aus 359 Metern Bohrlochlänge
- 22GPRC006 (siehe Unternehmensmitteilung vom 06. September 2022)
 - o 49 Meter @0,17% Sn aus 65 Metern Bohrloch
 - o Einschließlich 8 Meter @0,3% Sn aus 86 Metern Bohrloch

Diese TinOne-Bohrungen und die historischen Daten haben die untere Grenze des Systems, das in der Tiefe völlig offen ist, nicht definiert.

Ein relativ kleiner Teil des Programms war darauf ausgerichtet, die seitliche Ausdehnung der Mineralisierung zu erproben, wobei das Netzwerk der historischen Bohrzugänge genutzt wurde, um ein kostengünstigeres Bohrprogramm für diese erste Bohrrunde zu erhalten. Dennoch lieferte das Programm auch bedeutende Ergebnisse, die seitlich von den historischen Bohrungen und der Ressourcenschätzung entfernt sind, darunter auch Highlights wie folgend:

- 22GPRC021 (siehe Pressemitteilung vom 18. Januar 2023)
 - o 40 Meter @0,13% Sn aus 58 Metern Bohrloch
 - o 14 Meter @0,36% Sn aus 128 Metern Bohrlochlänge
 - o 17 Meter @0,21% Sn aus 181 Metern Bohrlochlänge
- 22GPRC002 (siehe Pressemitteilung vom 29. Juni 2022)
 - o 14 Meter @0,18% Sn aus 3 Metern im Bohrloch
 - o 6 Meter @0,22% Sn aus 24 Metern Bohrloch

Diese Bohrlöcher und die historischen Bohrdaten haben die seitlichen Grenzen des Great Pyramid Systems nicht definiert und somit bleibt dieses seitlich in alle Richtungen offen (Abbildung 2).

Drei Bohrlöcher (22GPDD010, 22GPRC018A, 22GPRC019, 22GPDD023) wurden gebohrt (auf insgesamt 1275,9 Metern), um IP-Aufladbarkeitsanomalien nordöstlich und östlich des Gebiets der historischen Explorationsaktivitäten zu testen. Diese Bohrungen durchschnitten Sedimentgestein der Mathinna-Supergruppe mit starken Hornfels-Effekten in der Tiefe und variablen Mengen an Pyrit (die sowohl als diagenetisch als auch als hydrothermal interpretiert werden) und geringfügigen Grundmetallsulfiden. Es wurde keine signifikante Zinnmineralisierung gefunden. Die Anomalien der Wiederaufladbarkeit können durch das Vorhandensein von Pyrit erklärt werden. Es werden jedoch detailliertere Analysen, einschließlich Messungen der petrophysikalischen Eigenschaften, durchgeführt und eine Integration in das breitere geologische Modell von Great Pyramid vorgenommen.

Geologische Interpretation

Die Zinnsysteme des nordöstlichen Tasmaniens gelten als klassische Beispiele für granitbezogene Zinn-Polymetall-Systeme (Taylor, R.G. 1979, The geology of tin deposits). Bekannte Systeme wie Anchor (Taheri und Bottrill, 2005, Devonian granites and associated mineralization in northeast and northwest Tasmania), Aberfoyle Siehe <https://tinone.ca/project/aberfoyle-tin-resource/>

, Lutwyche2, Story's Creek2, Rex Hill2 (siehe TinOne news release July 07, 2022) und Royal George2 sind in devonischen Graniten der S-Typ-Alkalifeldspat-Suite beherbergt oder direkt mit diesen assoziiert, und es wird allgemein angenommen, dass die Granite die Quelle der hydrothermalen Flüssigkeiten und Metalle für die Bildung der Systeme sind. In den Systemen Aberfoyle, Lutwyche und Story's Creek befindet sich der Großteil der Mineralisierung in den Sedimentgesteinen der Mathinna Supergroup oberhalb des

Granitkörpers, wobei tiefere Abbauebenen und Bohrungen diese Verbindung belegen. In diesen Systemen gibt es eine klare Zonierung von zinnreichem Gestein in höheren Lagen oberhalb des Granitkörpers bis hin zu höherem Wolframgehalt in der Nähe und innerhalb des Granitkörpers. Das Aberfoyle-System ist über eine vertikale Ausdehnung von mehr als 300 Metern bekannt.

Es ist höchst bezeichnend, dass das System Great Pyramid in den meisten Punkten (Mineralogie, Metallassoziation, Alterationscharakter) mit dem Granitmodell übereinstimmt, obwohl im Projektgebiet noch kein Granit gefunden wurde.

Mineral Resources Tasmania (MRT) entwickelte ein integriertes geophysikalisches und geologisches Modell für das Scamander-Mineralfeld, einschließlich Great Pyramid (geologisches und geophysikalisches Scamander-3D-Modell). Das Great-Pyramid-System kommt im MRT-Modell auf einer steilen Neigung ("Schulter") vor, und das Modell schätzt, dass die obere Granitoberfläche zwischen 700 und 1300 Metern unterhalb des Great-Pyramid-Systems liegt (Abbildung 3).

(https://www.mrt.tas.gov.au/geoscience/3d_geological_and_geophysical_modelling/scamander_3d_geological_and_geophysical_modelling)

Das Bohrprogramm von TinOne in 2022 unterstützte dieses Modell und die Granitassoziation des Great Pyramid Systems, wobei der Hauptbeweis das beständige Vorhandensein von geflecktem Hornfels in tieferen Löchern war. Hornfels - ein kontaktmetamorphes Gestein, das durch die Erhitzung von Sedimentgestein (oder anderen Gesteinen) durch das Eindringen eines Magmas, einschließlich Granit, entsteht.

. Trotz Bohrungen in Tiefen von fast 400 Metern unter der Oberfläche wurde bei Great Pyramid jedoch noch kein Granit angetroffen. In den anderen Systemen der Mathinna Supergroup in Tasmanien (z.B. Aberfoyle, Lutwyche, Story's Creek) setzt sich die Mineralisierung bis zum Granitkontakt und auch innerhalb des Granits fort. Im Vergleich dazu (und im Kontext des MRT-Modells und der beobachteten Geologie) kann interpretiert werden, dass sich das System Great Pyramid über eine beträchtliche Strecke unterhalb der aktuellen Bohrpegel erstrecken und sich möglicherweise in den interpretierten darunter liegenden Granit fortsetzen könnte.

Die bisher bei Great Pyramid entdeckte Mineralisierung wird mit zwei miteinander verbundenen Kontrollmechanismen interpretiert (Abbildung 4).

1. Struktur - nordöstlich verlaufende, steil abfallende Strukturen (TinOne-Beobachtungen, historische Explorationsberichte von Aberfoyle Ltd. und BHP Ltd.), die das Sedimentpaket durchqueren und als Kanäle für mineralisierende hydrothermale Flüssigkeiten, die aus dem Granit in der Tiefe austreten, fungiert haben sollen.

2. Sedimentgesteinstyp - nicht die gesamte Sedimentabfolge ist gleichermaßen günstig für die Produktion hoher Zinngehalte, weshalb bestimmte Einheiten stärker mineralisiert sind. Bei diesen Einheiten handelt es sich in der Regel um die quarzreicheren Sandsteinteile der Abfolge, und es wird davon ausgegangen, dass ihre spröden Bruchmuster innerhalb der günstigen Strukturbereiche die Mineralisierung fördern. Eine Herausforderung besteht darin, dass die Sedimentgesteine der Mathinna Supergroup vor der Intrusion des Granitmagmas und der Bildung der entsprechenden Mineralisierung stark gefaltet wurden.

Die Interaktion zwischen den gefalteten Sedimentgeometrien, den strukturellen Zonen und dem interpretierten Granit ist in Abbildung 4 schematisch dargestellt. Die Abbildung hebt die potenziellen Geometrien und Beziehungen hervor, die bei Great Pyramid erwartet werden, und veranschaulicht, warum die Mineralisierung an einigen Stellen seitlich kontinuierlicher ist als an anderen Stellen. Die Abbildung veranschaulicht auch, dass aufgrund von Erkenntnissen aus anderen Lagerstätten im Nordosten Tasmaniens davon ausgegangen werden kann, dass sich die Mineralisierung in günstigen Wirtsgesteinen bis zum interpretierten Granitkontakt fortsetzt.

Nächste Schritte

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Phase-1-Bohrprogramms hat das technische Team von TinOne sein Verständnis des Great-Pyramid-Systems beträchtlich erweitert und der Schwerpunkt hat sich nun auf die Interpretation und Integration der verschiedenen Datensätze verlagert. Diese Interpretations- und Modellierungsphase wird ein Verständnis für die oben erörterten zusammenhängenden Kontrollen entwickeln und eine effizientere Ausrichtung zusätzlicher Bohrungen und zukünftiger Ressourcenschätzungen ermöglichen.

TinOne hat einen promovierten Experten für die strukturelle Geologie des nordöstlichen Tasmaniens und einen promovierten Sedimentologen engagiert, die mit dem Team von TinOne und einem externen

Ressourcengeologen zusammenarbeiten, um ein integriertes strukturelles, sedimentologisches und geostatistisches Modell zu entwickeln. Dieses Modell wird als Grundlage für zusätzliche Bohrungen dienen, die vor allem auf seitliche Erweiterungen und eine Ressourcenschätzung zu gegebener Zeit abzielen.

Tabelle 1:-TinOne Resources Great Pyramid RC- und Kernbohrergebnisse.

| Loch | Breite der Kreuzung Von (m) | Sn (%) | Kommentare | |
|------------|-----------------------------|--------|------------|--|
| 22GPDD001A | 23 | 0 | 0.23 | Diamantkernbohrung. 1 |
| | 26 | 29 | 0.22 | Diamantkernbohrung. 1 |
| | 11 | 61 | 0.45 | Diamantkernbohrung. 1 |
| | 8 | 120 | 0.28 | Diamantkernbohrung. 1 |
| | 5 | 148 | 0.38 | Diamantkernbohrung. U |
| 22GPRC002 | 14 | 3 | 0.18 | Außerhalb des Gebiets |
| | 6 | 24 | 0.22 | Außerhalb des Gebiets |
| 22GPRC003 | 39 | 3 | 0.25 | Innerhalb des Gebiets |
| Inklusive | 16 | 18 | 0.34 | |
| | 18 | 308 | 0.31 | Diamantschwanz. Unter |
| | 5.4 | 330.6 | 0.46 | Diamantschwanz. Unter |
| | 13 | 359 | 0.22 | Diamantschwanz. Unter |
| | 14.1 | 379.15 | 0.15 | Diamantschwanz. Unter |
| | 6.2 | 398.8 | 0.12 | Diamantschwanz. Unter |
| | 7.15 | 420.85 | 0.16 | Diamantschwanz. Unter |
| 22GPRC004 | 17 | 41 | 0.13 | Außerhalb des Gebiets |
| | 8 | 243 | 0.15 | Diamantschwanz. Unter |
| 22GPRC005 | 30 | 8 | 0.26 | Innerhalb des Gebiets |
| | 23 | 64 | 0.12 | Unterhalb des histor |
| 22GPRC006 | 9 | 48 | 0.20 | Unterhalb des histor |
| Inklusive | 8 | 86 | 0.30 | |
| | 49 | 65 | 0.17 | Diamantschwanz. Unter |
| | 29 | 160 | 0.15 | Diamantschwanz. Unter |
| | 6 | 238 | 0.27 | Diamantschwanz. Unter |
| | 13.5 | 250 | 0.14 | Diamantschwanz. Unter |
| | | | | Ende des Lochs. |
| 22GPRC007 | 21 | 2 | 0.30 | Innerhalb des histor aufgegeben in alten Gruben. |
| 22GPDD008 | 8 | 4 | 0.20 | Diamantkernbohrung. 1 |
| | 14 | 24 | 0.20 | Diamantkernbohrung. 1 |
| | 13 | 134 | 0.15 | Diamantkernbohrung. A |
| | 4 | 171 | 0.25 | Diamantkernbohrung. A |
| 22GPRC009 | | | | Keine signifikante M |
| 22GPDD010 | | | | Diamantkernbohrung. M |
| 22GPRC011 | 5 | 1 | 0.41 | Überwiegend außerhalb |
| | 25 | 12 | 0.16 | Überwiegend außerhalb |
| | 7 | 42 | 0.30 | Überwiegend außerhalb |
| | 4 | 82 | 0.40 | Überwiegend außerhalb |
| 22GPRC012 | 78 | 11 | 0.51 | Überwiegend außerhalb |
| Inklusive | 23 | 34 | 1.09 | Außerhalb des Bereich |
| | 8 | 122 | 0.27 | Außerhalb des Gebiets |
| 22GPRC013 | 20 | 3 | 0.14 | Innerhalb des Gebiets |
| | 14 | 36 | 0.16 | Unterhalb des histor |
| | 6 | 105 | 0.13 | Unterhalb des histor |
| 22GPRC014 | 5 | 16 | 0.27 | Innerhalb des Gebiets |
| | 12 | 26 | 0.20 | Innerhalb des Gebiets |
| | 48.8 | 87 | 0.14 | Außerhalb des histor Diamantschwanz. |
| | 5 | 171 | 0.13 | Diamantschwanz. Außer |
| 22GPDD015 | 48 | 12 | 0.15 | Diamantbohrung. Über |
| Inklusive | 3 | 34 | 0.68 | |
| 22GPRC016 | 51 | 2 | 0.29 | Innerhalb des Gebiets |
| Inklusive | 20 | 4 | 0.43 | |
| 22GPRC017 | 9 | 39 | 0.20 | Außerhalb des Gebiets |
| | 11 | 66 | 0.10 | Außerhalb des Gebiets |
| 22GPRC018A | | | | Keine signifikanten I |

| | | | | |
|-----------|----|-----|------|-----------------------|
| 22GPRC019 | | | | werden. |
| 22GPRC021 | 40 | 58 | 0.13 | Keine signifikanten T |
| | 14 | 128 | 0.36 | Außerhalb des Gebiets |
| | | | | Außerhalb des histor |
| | 17 | 181 | 0.21 | Diamantschwanz. |
| 22GPRC022 | 15 | 22 | 0.45 | Außerhalb des Gebiets |
| | | | | Innerhalb des histor |
| | | | | in alten Gruben |
| | | | | aufgegeben. |
| 22GPDD023 | | | | Diamantbohrung. Keine |
| 22GPRC024 | 21 | 16 | 0.22 | Innerhalb des Gebiets |
| | 14 | 47 | 0.10 | Innerhalb des Gebiets |

ANMERKUNGEN:

Alle Abschnitte wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,1 % Sn und einem maximalen aufeinanderfolgenden internen Abfall von 4 Metern berechnet.

Alle Abschnitte sind Bohrlochbreiten, die tatsächlichen Breiten sind ungewiss.

Die Nummerierung der TinOne-Bohrlöcher erfolgt in der Form 22GPRCXXX für Reverse-Circulation-Bohrlöcher (RC-Bohrlöcher) und 22GPRDDXXX für Diamantbohrlöcher, wobei die Nummern der Reihe nach vergeben werden.

Die Analyseergebnisse für die Löcher 22GPRC002, 003, 004, 005, 006, 007, 009, 011, 012, 013, 014, 016, 017, 018A, 019, 021, 022 und 024 liegen vor. Bohrloch 22GPRC020 scheiterte bei 12 Metern und wurde nicht untersucht. Das Zielgebiet für dieses Bohrloch wurde von 22GPRC021 bebohrt.

Bisher abgeschlossene Diamantbohrlöcher 22GPDD10 und 22GPDD023 (Teil), Ergebnisse noch ausstehend. Für die RC-Vorbohrlöcher 22GPRC003, 22GPRC004, 22GPRC005, 22GPRC006, 22GPRC014 und 22GPRC021 wurden diamantene Schwanzverlängerungen fertiggestellt; für 22GPRC018A stehen die Ergebnisse noch aus.

Tabelle 2: Historische Bohrergergebnisse der -Großen Pyramide.

| Loch | Breite der Kreuzung (m) | Von (m) | Sn (%) | Jahr | Unternehmen |
|----------|-------------------------------|---------|--------|------|------------------|
| 18GPD001 | 52.2 | 1.5 | 0.29 | 2018 | TNT Minen GmbH |
| | 11 | 60 | 0.11 | | |
| | 30 | 180 | 0.27 | | |
| | 15 | 234 | 0.11 | | |
| BHP001 | 16.45 | 22.56 | 0.20 | 1965 | BHP |
| BHP002 | 15.24 | 0 | 0.22 | 1965 | BHP |
| | 10.98 | 24.38 | 0.12 | 1965 | BHP |
| BHP005 | 16.46 | 4.27 | 0.12 | 1965 | BHP |
| BHP006 | 3.66 | 29.87 | 0.47 | 1965 | BHP |
| BHP007 | 34.75 | 0.61 | 0.25 | 1965 | BHP |
| BHP008 | 14.63 | 20.73 | 0.15 | 1965 | BHP |
| BHP011 | 17.07 | 0 | 0.23 | 1965 | BHP |
| BHP013 | 13.41 | 0 | 0.22 | 1965 | BHP |
| BHP014 | 49.38 | 9.75 | 0.14 | 1965 | BHP |
| BHP015 | 6.1 | 0 | 0.34 | 1965 | BHP |
| | 9.15 | 13.41 | 0.19 | 1965 | BHP |
| BHP020 | 32.11 | 6.9 | 0.36 | 1965 | BHP |
| BHP026 | 29.26 | 11.58 | 0.17 | 1965 | BHP |
| BPD001 | 39.4 | 15.7 | 0.15 | 1980 | BHP |
| BPD002b | 28 | 0 | 0.21 | 1980 | BHP |
| BPD003 | 24.55 | 31.7 | 0.30 | 1981 | BHP |
| BPD005 | 14.8 | 0 | 0.17 | 1981 | BHP |
| BPD007 | 19 | 0 | 0.16 | 1981 | BHP |
| | 38.61 | 66.25 | 0.30 | 1981 | BHP |
| BPD009a | 26.65 | 21.75 | 0.18 | 1981 | BHP |
| BPD009b | 14 | 4 | 0.53 | 1981 | BHP |
| | 18 | 24 | 0.14 | 1981 | BHP |
| BPD010 | 33.3 | 14.8 | 0.25 | 1981 | BHP |
| BPD011 | 14.84 | 22.36 | 0.11 | 1981 | BHP |
| | 10.74 | 64.3 | 0.13 | | |
| | 13.75 | 113.8 | 0.12 | | |
| DDS001 | 16.61 | 164.59 | 0.10 | 1965 | BHP |
| GPY001 | 10.66 | 28.96 | 0.15 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| GPY002 | 18.29 | 3.05 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 24.38 | 45.72 | 0.21 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| GPY003 | 28.95 | 10.67 | 0.43 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 35.05 | 44.2 | 0.28 | | |
| GPY005 | 56.39 | 0 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| GPY006 | 44.2 | 0 | 0.39 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| MD001 | 10.66 | 137.7 | 0.20 | 1976 | Tas. Mines Dept. |
| MD003 | 12 | 27.88 | 0.23 | 1977 | Tas. Mines Dept. |
| MD004 | 10.82 | 15.68 | 0.20 | 1978 | Tas. Mines Dept. |
| | 11.07 | 75.2 | 0.18 | | |
| SPG1a | 10 | 30 | 0.24 | 1983 | Shell |
| | 14 | 72 | 0.12 | | |
| | 42.9 | 236.7 | 0.22 | | |
| | 10.2 | 291.8 | 0.15 | | |
| H001 | 16.84 | 4.5 | 0.31 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H002 | 10.67 | 12.19 | 0.14 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 9.14 | 30.48 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H003 | 9.14 | 13.72 | 0.22 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H004 | 42.67 | 0 | 0.22 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H005 | 30.48 | 13.72 | 0.45 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H006 | 16.77 | 9.14 | 0.33 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H007 | 7.62 | 1.52 | 0.35 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 30.48 | 15.24 | 0.16 | | |
| H008 | 27.43 | 0 | 0.29 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 13.72 | 32 | 0.25 | | |
| H010 | 13.72 | 1.52 | 0.34 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 10.67 | 32 | 0.11 | | |
| H014 | 32.01 | 1.52 | 0.25 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H015 | 21.34 | 1.52 | 0.24 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H016 | 22.86 | 4.57 | 0.22 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H017 | 35.06 | 1.52 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |

| | | | | | |
|-------|-------|-------|------|------|----------------|
| H018 | 19.82 | 9.14 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H019 | 21.34 | 0 | 0.29 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H020 | 10.67 | 7.62 | 0.14 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 12.19 | 22.86 | 0.41 | | |
| H021 | 10.67 | 0 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 16.77 | 19.81 | 0.15 | | |
| H022 | 6.1 | 0 | 0.33 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 15.24 | 12.19 | 0.17 | | |
| H024 | 6.1 | 0 | 0.37 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 22.86 | 10.67 | 0.21 | | |
| H025 | 12.19 | 6.1 | 0.16 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H026 | 24.38 | 7.62 | 0.25 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H028 | 30.48 | 0 | 0.18 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H032 | 9.14 | 7.62 | 0.33 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H034 | 10.67 | 22.86 | 0.23 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H036 | 10.67 | 1.52 | 0.20 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H037 | 18.29 | 16.76 | 0.18 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H038 | 12.19 | 12.19 | 0.11 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H041 | 30.48 | 0 | 0.36 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H042 | 36.58 | 0 | 0.26 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H043 | 28.96 | 0 | 0.39 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H044 | 24.38 | 0 | 0.39 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H045 | 15.24 | 1.52 | 0.18 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H046 | 16.77 | 4.57 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H047 | 6.09 | 3.05 | 0.34 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H049 | 15.24 | 1.52 | 0.14 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 9.14 | 30.48 | 0.14 | | |
| H051 | 27.44 | 1.52 | 0.49 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H052 | 22.86 | 1.52 | 0.33 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H053 | 9.15 | 4.57 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 4.57 | 18.29 | 0.58 | | |
| H054 | 24.39 | 4.57 | 0.72 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H055 | 25.91 | 1.52 | 0.37 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H056 | 24.38 | 6.1 | 0.34 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H057 | 10.67 | 7.62 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H061 | 12.2 | 1.52 | 0.18 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H062 | 32.01 | 12.19 | 0.18 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H063 | 7.62 | 3.05 | 0.39 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 10.67 | 22.86 | 0.16 | | |
| H064 | 9.14 | 3.05 | 0.34 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H065 | 9.15 | 27.43 | 0.42 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H066 | 24.39 | 1.52 | 0.25 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H068 | 12.19 | 10.67 | 0.23 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H069 | 10.67 | 24.38 | 0.19 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H072 | 6.09 | 6.1 | 0.48 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H080 | 10.67 | 1.52 | 0.31 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H081 | 27.43 | 6.1 | 0.15 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H082 | 25.91 | 15.24 | 0.34 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H087 | 16.77 | 12.19 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H092 | 10.67 | 4.57 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H095 | 16.76 | 15.24 | 0.13 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H096 | 10.66 | 13.72 | 0.22 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H097 | 6.09 | 21.34 | 1.23 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H102 | 10.67 | 3.05 | 0.23 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H103 | 18.29 | 1.52 | 0.64 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H105 | 9.15 | 9.14 | 0.35 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 10.66 | 28.96 | 0.18 | | |
| H107 | 10.67 | 24.38 | 0.12 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H108 | 21.34 | 4.57 | 0.18 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 12.19 | 30.48 | 0.15 | | |
| H109 | 10.67 | 3.05 | 0.20 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H111 | 10.67 | 10.67 | 0.86 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 9.15 | 27.43 | 0.21 | | |
| H114 | 13.72 | 19.81 | 0.19 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H122 | 27.43 | 3.05 | 0.26 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H123b | 39.62 | 3.05 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H124 | 10.67 | 25.91 | 0.19 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |

| | | | | | |
|------|-------|-------|------|------|----------------|
| H126 | 7.62 | 21.34 | 0.45 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H128 | 9.14 | 3.05 | 0.27 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H130 | 10.67 | 15.24 | 0.23 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| | 9.14 | 30.48 | 0.15 | | |
| H131 | 10.67 | 3.05 | 0.43 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H132 | 27.43 | 6.1 | 0.22 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |
| H135 | 10.66 | 21.34 | 0.14 | 1970 | Aberfoyle Ltd. |

ANMERKUNGEN:

Alle Abschnitte wurden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,1 % Sn und einem maximalen aufeinanderfolgenden internen Abfall von 4 Metern berechnet.

Alle Abschnitte sind Bohrlochbreiten, die tatsächlichen Breiten sind ungewiss.

18GPD001 wurde mittels Lithiumborat-Fusion ICP-MS oder XRF analysiert.

BHP***-Serienbohrungen, die in einem unbekannten Labor mit einer unbekannten Methode analysiert wurden.

Bohrlöcher der Serie BPD***, die bei ALS Brisbane mittels XRF analysiert wurden.

DDS001 wurde bei BHP Newcastle analysiert, Methode unbekannt.

Bohrlöcher der Serie GPY*** wurden im Labor der Aberfoyle Mine in Rossarden analysiert, Methode unbekannt.

Die Bohrlöcher der Serie MD*** wurden im Labor des Tasmanischen Minenministeriums in Launceston analysiert, Methode unbekannt.

SPG1a wurde bei Comlabs analysiert, Methode unbekannt.

Bohrlöcher der Serie H*** wurden im Labor der Aberfoyle Mine in Rossarden analysiert, Methode unbekannt.

Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die historischen Bohrerergebnisse auf früheren Daten und Berichten beruhen, die von früheren Grundstückseigentümern erstellt wurden. Der Leser wird davor gewarnt, sie oder Teile davon als aktuell zu betrachten, und dass eine qualifizierte Person nicht genügend Arbeit geleistet hat, um die Ergebnisse zu überprüfen, und dass sie möglicherweise keinen verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse darstellen. Insbesondere sind in den meisten Fällen die Analysetechniken nicht bekannt und für die meisten Bohrlocher sind keine QA/QC-Protokolle bekannt, weshalb die Analyseergebnisse unzuverlässig sein können. Die Bohrkern der historischen Diamantbohrlocher DDS001, BPD001, BPD003, BPD005, BPD007, BPD009A, BPD010, BPD011, GPY001, GPY002, GPY003, GPY004, GPY006, MD001, MD003, MD004, SPG1A und 18GPD001 stehen im Bohrkernlager von Mineral Resources Tasmania zur Besichtigung und für begrenzte Probenahmen zur Verfügung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69132/TinOne_20230202_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: -Lage der Projekte des Unternehmens in der bergbaufreundlichen Gerichtsbarkeit von Tasmanien

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69132/TinOne_20230202_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Bohrlochplan von Great Pyramid mit Sn-Gehalten und ausgewählten Schlüsselabschnitten. Die Mineralisierung ist seitlich und in der Tiefe in alle Richtungen offen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69132/TinOne_20230202_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Schrägansicht des Granitoberflächenmodells von Mineral Resources Tasmania, das die Lage des Great-Pyramid-Systems in 700-1300 Metern über dem modellierten Granitkontakt auf einer "Schulterposition" zeigt. Durch den Vergleich mit anderen Systemen im Nordosten Tasmaniens ist es möglich, dass sich das Great Pyramid System in der Tiefe in die Granitkontaktzone fortsetzt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69132/TinOne_20230202_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Konzeptmodell der Großen Pyramide, das die Interaktion der beiden wichtigsten lokalen Einflussfaktoren auf die Mineralisierung (d.h. günstige Sedimenteinheiten und Verwerfungsstrukturen) zeigt. Es sind detaillierte Arbeiten im Gange, um diese Kontrollen im Detail zu definieren, um weitere Bohrungen und Ressourcenschätzungen zu ermöglichen. Über das Zinnprojekt Great Pyramid

Geologisches Umfeld

Die Lagerstätte Great Pyramid befindet sich um eine topografische Besonderheit, die als Pyramid Hill

bekannt ist, und wird von Sandsteinen der Mathinna Supergroup aus dem Silur bis Devon beherbergt. Die Mineralisierung besteht aus eng beieinander liegenden, nach Nordosten verlaufenden, Kassiterit (SnO)-haltigen Adern, die mit Verkieselung und Serizit-Pyrit-Alteration verbunden sind. Die Art der Lagerstätte und regionale Vergleiche deuten darauf hin, dass in der Tiefe unterhalb der Lagerstätte ein zinnhaltiger Granit vorhanden ist, der jedoch bei Bohrungen nicht angetroffen wurde und die Lagerstätte in der Tiefe offen ist. Die geologische Interpretation deutet darauf hin, dass bestimmte sedimentäre Einheiten innerhalb der gefalteten Mathinna-Supergroup-Sedimente günstigere Wirte sind. Die Diamantbohrungen, die das Unternehmen im Rahmen der aktuellen Kampagne durchführt, werden in Verbindung mit numerischen Modellen dazu beitragen, ein tieferes Verständnis für die Kontrolle des Gehalts zu entwickeln, um Folgebohrungen durchzuführen.

Die Lagerstätte ist derzeit über eine Streichlänge von mehr als 500 Metern mit einer durchschnittlichen Breite von etwa 150 Metern bekannt. Die Tiefenausdehnung der Lagerstätte ist unbekannt, da nur neun historische Bohrlöcher eine Tiefe von mehr als 150 Metern aufweisen. Diese seltenen tieferen Bohrungen stießen auf eine vielversprechende Zinnmineralisierung in einer Tiefe von etwa 300 Metern unter der Oberfläche².

Historische Ressourcen und Bohrdaten¹

Für TNT Mines Ltd. wurde eine historische Mineralressourcenschätzung für das Projekt Great Pyramid (die "historische Schätzung") durchgeführt.^{1,2,3,4,5} (Tabelle 2).

Tabelle 2: -Historische Schätzung für das Projekt der Geat Pyramid^{1,2,3,4,5}

| Große Pyramide Abgeleitete Mineralressource - JORC 2012 | | | |
|---|-------------|-------------|-----------|
| Sn% ABSCHNITT | TONNEN (Mt) | GRADE (Sn%) | ZINN (kt) |
| 0.1 | 5.2 | 0.2 | 10.4 |

ANMERKUNGEN

1. Quelle: "Inferred Mineral Resource for the Great Pyramid Tin Deposit in Tasmania, Abbott, 2014", erstellt von Jonathon Abbott von MPR für Niuminco Group Ltd. Der Stichtag für die historische Schätzung ist der 26. Februar 2014.
2. Die historische Schätzung wurde unter Anwendung des 2012 Australasian Joint Ore Reserves Committee Code (JORC) erstellt. Die historische Schätzung wurde nicht unter Anwendung der CIM Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt und wird nicht durch einen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 unterstützt.
3. Bei der Schätzung der historischen Schätzung wurden eng beieinander liegende historische Schlagbohrungen (~85 %) und kleinere Diamantbohrlöcher verwendet, wobei die Bohrabstände im Schätzungsgebiet in der Regel 15 x 30 m und örtlich noch enger waren. Die abgeleitete Ressource wurde mittels der Multiple Indicator Kriging-Methode aus 1,5-Meter-Bohrlochzusammensetzungen innerhalb einer mineralisierten Domäne geschätzt, die anhand des Zinngehalts interpretiert wurde. Die Kontinuität der Zinngehalte wurde durch Indikatorvariogramme bei 14 Indikatorschwellenwerten charakterisiert. Die Schätzungen werden maximal etwa 30 Meter von der Bohrung extrapoliert. Die Software Gemcom wurde für die Datenzusammenstellung, das Domain Wireframing und die Kodierung der zusammengesetzten Werte verwendet, während GS3M für die Ressourcenschätzung eingesetzt wurde. Die Ressourcen wurden in 15 mal 30 mal 3 m großen Blöcken (quer zum Streichen, senkrecht zum Streichen) geschätzt, die mit dem 0670 verlaufenden Bohrraster ausgerichtet sind. Die Abmessungen der Blöcke in der Draufsicht entsprechen den durchschnittlichen Bohrlochabständen. Zur genauen Darstellung des Volumens beinhalten die Ressourcenschätzungen den Anteil des Blockvolumens innerhalb des mineralisierten Bereichs unterhalb der Oberfläche. Die Modellierung umfasste eine oktantbasierte Suchstrategie mit drei Durchgängen. Die Suchellipsoid-Radien (quer zum Streichen, entlang des Streichs, vertikal) und die Mindestdatenanforderungen für diese Suchvorgänge waren: Suche 1: 20 x 20 x 4 m (16 Daten), Suche 2: 30 x 30 x 6 m (16 Daten), Suche 3: 30 x 30 x 6 (8 Daten). Die Modellvalidierung umfasste den visuellen Vergleich von Modellschätzungen und zusammengesetzten Graden und Trendplots (Schwaden) sowie den Vergleich mit Schätzungen aus alternativen Schätzmethoden und früheren Modellschätzungen. Die historische Schätzung beschränkt sich auf den Bereich der eng beieinander liegenden Bohrungen, wobei 90 % der Ressource innerhalb von 40 Metern an der Oberfläche vorkommen. Obwohl die begrenzten tieferen Bohrungen auf mineralisiertes Material gestoßen sind, wurde dieses nicht in die historische Schätzung aufgenommen. Das Drahtgitter der mineralisierten Domäne, das zur Eingrenzung der Schätzungen

verwendet wurde, wurde in erster Linie auf der Grundlage der Zinngehalte interpretiert und beschränkt die Schätzungen auf das Volumen, das durch Bohrungen in relativ geringem Abstand erprobt wurde. Das Drahtgitter wurde durch die querschneidenden Deich- und Bodeneinheiten, die anhand der Bohrlochprotokollierung und der geologischen Kartierung interpretiert wurden, beschnitten. Die Untersuchung alternativer Interpretationen umfasste eine Ressourcenschätzung mit angenommenen dominanten Mineralisierungskontrollen, die von flach liegenden bis zu steil nach Westen abfallenden Bereichen reichen. Diese Modelle ergaben keine signifikant unterschiedlichen Gesamtschätzungen.

4. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die historische Schätzung als historisch anzusehen ist und als solche auf früheren Daten und Berichten basiert, die von früheren Grundstückseigentümern erstellt wurden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass diese Schätzungen oder Teile davon nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Reserven betrachtet werden dürfen. Eine qualifizierte Person hat nicht genügend Arbeit geleistet, um die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen zu klassifizieren, und TinOne behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Ressourcen. Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, sind möglicherweise umfangreiche Datenkompilierungen, neue Bohrungen, neue Probennahmen und Datenüberprüfungen durch eine qualifizierte Person erforderlich. Es kann nicht garantiert werden, dass eine der historischen Mineralressourcen, ganz oder teilweise, jemals wirtschaftlich rentabel sein wird. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Selbst wenn sie als aktuelle Ressource klassifiziert werden, gibt es keine Gewissheit darüber, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass abgeleitete Mineralressourcen in eine angezeigte oder gemessene Mineralressourcenkategorie aufgewertet werden.

5. Das Unternehmen hat festgestellt, dass die historische Schätzung zuverlässig und relevant ist, um hier aufgenommen zu werden, da sie unter Verwendung von Bohrungen mit geringen Abständen und modernen geostatistischen Methoden und Software von einem erfahrenen Ressourcengeologen geschätzt wurde und einen Anhaltspunkt für die Lage der mineralisierten Zone Great Pyramid bietet. Dies wird bei der Ausrichtung der Bohrungen zur Erprobung der Ausdehnung und des Gehalts des mineralisierten Systems hilfreich sein.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkern- und RC-Proben wurden zur Probenaufbereitung und Analyse an ALS Limited in Brisbane, Australien, geschickt. Die Einrichtungen von ALS Brisbane sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Zinn und Wolfram werden mittels ICP-MS nach einer Lithium-Borat-Schmelzung (ALS-Methode ME-MS85) analysiert; Ergebnisse, die über dem Grenzwert liegen, werden mittels XRF (ALS-Methode XRF15b) erneut analysiert. Multi-Element-Analysen mit achtundvierzig Elementen werden mittels ICP-MS mit einem Vier-Säuren-Auflösung (ALS-Methode ME-MS61) durchgeführt.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Über TinOne

[TinOne Resources Inc.](#) ist eine an der TSX Venture Exchange notierte kanadische Aktiengesellschaft mit einem hochwertigen Portfolio an Zinnprojekten in den Tier-1-Bergbauregionen von Tasmanien und New South Wales in Australien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines äußerst viel versprechenden Portfolios und evaluiert gleichzeitig zusätzliche Zinnmöglichkeiten. TinOne wird von Inventa Capital Corp. unterstützt.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen durch das Unternehmen in dieser Pressemitteilung wurde von Dr. Stuart Smith, dem technischen Berater von TinOne, geprüft und genehmigt. Dr. Smith ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Chris Donaldson, CEO
Tel: (604) 813-3931
E-Mail: info@tinone.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

RISIKOHINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Worte "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Worte oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Entwicklung der Projekte des Unternehmens, einschließlich der Bohrprogramme, sowie auf die zukünftige Exploration, Erschließung und Produktion von Mineralien.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktpprofil von TinOne, das zukünftige Wachstumspotenzial von TinOne und seinem Geschäft sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation der COVID-19-Pandemie, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von TinOne, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von TinOne in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, aber von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und TinOne hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von Mineralprojekten im Frühstadium; die Volatilität der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Australien; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Bestimmungen in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift

"Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse von TinOne und anderen öffentlichen Offenlegungsdokumenten identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit zuzuschreiben. Obwohl TinOne versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar, geschätzt oder beabsichtigt sind. TinOne beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse widerzuspiegeln, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, es sei denn, dies wird von den geltenden Bestimmungen verlangt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84982--TinOne-Resources--Abschluss-eines-erfolgreichen-Bohrprogramms-der-Phase-1.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).